

Titel des Verbundes: MySUPPORT– Individuelles, dynamisches Patienten-Bedarfsscreening

Teilprojekt Tübingen: EDV-gestützte standardisierte Anamnese und Erhebung von Beschwerden und Bedürfnissen in der Palliativmedizin? Eine qualitative Erhebung von Haltungen, Erwartungen und Wünschen von Beschäftigten sowie Patientinnen und Patienten in der palliativmedizinischen Versorgung.

Beteiligte:

Medizinische Fakultät Universität Freiburg (Verbundleitung)

- *Lehrstuhl für Palliativmedizin:* Prof. G. Becker

Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg

- *Klinik für Anaesthesiologie:* Prof. H. J. Bardenheuer

Medizinische Fakultät der Universität Mannheim

- *3. Medizinische Klinik:* Prof. D. Buchheidt

Medizinische Fakultät der Universität Tübingen

- *IASV - Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung:* Prof. M. A. Rieger

Medizinische Fakultät Universität Ulm

- *Klinik für Innere Medizin III:* Prof. H. Döhner, Dr. R. Mayer-Steinacker

Projektverantwortliche für den Verbund: Prof. G. Becker

Projektverantwortliche für das Tübinger Teilprojekt: Christine Preiser, M.A., Prof. Dr. Monika A. Rieger

Sponsor: Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg, Sonderlinie Hochschulmedizin

Laufzeit: 01.09.2016 – 30.04.2019

Ethikvotum: in Bearbeitung

Zusammenfassung:

Das Kompetenzzentrum Palliative Care BW (KOMPACT) ist eine Vernetzungsplattform, in deren Rahmen die medizinischen Fakultäten des Landes sowie weitere wissenschaftlich tätige Einrichtungen im Bereich Palliative Care zusammenarbeiten und gemeinsame Forschungsprojekte wie z.B. My SUPPORT durchführen.

Das Verbundforschungsprojekt „MySUPPORT“ leistet einen Beitrag dazu, adaptiv Bedarfe und Bedürfnisse von Patienten und Patientinnen bei minimaler Belastung genau zu erfassen und so eine zielgerichtete und individuell zugeschnittene Behandlung zu erreichen. Dazu soll für mobile Geräte wie Tablets eine intelligente Bedarfsanalyse gestaltet und wissenschaftlich begleitet werden. Die zweite Funktion des Systems ist die vereinfachte Datenerhebung im Rahmen multizentrischer, klinischer Studien.

Das **Tübinger Teilprojekt** unter der Leitung von Prof. Rieger erfasst mittels qualitativer Interviews die Haltungen und Erwartungen der künftig das System nutzenden Beschäftigtengruppen aus den verschiedenen Bereichen der Palliativmedizin. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei aus arbeitsmedizinischer Perspektive die Frage, (1) wie sich das neue Tool aus Sicht der Befragten auf ihre Arbeit auswirken könnte und (2) welches Professionsverständnis sich daraus ableiten lässt.

Weiterführende Informationen:

<http://www.kompetenzzentrum-palliative-care-bw.de/nachrichten/>

<http://www.kompetenzzentrum-palliative-care-bw.de/start/>